



# INFORMATIK 2005 – Informatik LIVE!

35. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik | 19. bis 22.9.2005 | Uni Bonn

## Call for Papers – Workshop

# Sicherheit in komplexen, vernetzten Umgebungen

[www.gi-fg-sidar.de/skvu2005](http://www.gi-fg-sidar.de/skvu2005)

Einen unaufhaltsamen Trend der heutigen Informationsgesellschaft stellt die zunehmende Vernetzung von Computersystemen in den unterschiedlichen Bereichen dar. Den vielfältigen sich daraus ergebenden Vorteilen steht eine zunehmende Menge von Bedrohungen entgegen, die auf vielen Ebenen einen Einfluss auf das Leben und die Gesellschaft haben können. Getreu dem Motto "Informatik LIVE!" der diesjährigen Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik möchte sich der hier beschriebene Workshop mit diesen Einflüssen und gezielten Reaktionen darauf auseinandersetzen.

Die Ziele und Methoden der "klassischen" Informationssicherheit werden auch in zukünftigen komplexen vernetzten Umgebungen Bestand haben, jedoch verlagern sich die Schwerpunkte und Abhängigkeiten zusehends. So stehen beispielsweise Fragestellungen wie Verfügbarkeit und Modellierung von Vertrauen in solchen Umgebungen eher im Mittelpunkt als Verfahren zur Sicherstellung von Vertraulichkeit und Integrität. Vor diesem Hintergrund möchte dieser Workshop den Dialog zwischen Experten aus dem Bereich der Informationssicherheit anregen und vertiefen.

Dieser Workshop soll – ergänzend zu etablierten Veranstaltungen dieser Art – aktuelle Erkenntnisse und Ergebnisse von Forschungsarbeiten zusammentragen, die Lösungen für die sich aus der verstärkten Vernetzung ergebenden Probleme anbieten. Über die Vorstellung von Forschungsergebnissen hinaus können Konzepte für zukünftige Arbeiten, praktische Erfahrungen und praxisrelevante Erkenntnisse zum Wert dieser Veranstaltung beitragen.

## Hintergrund

Der Gedanke der angestrebten komplexen Vernetzung von Systemen (als wesentliche Voraussetzung für die Vision eines Ubiquitous Computing) hält in verschiedenen Bereichen Einzug. Durch die Vernetzung von Computersystemen sind kürzeste Wege zwischen Sensoren und Effektoren sowie dadurch bedingt eine erhebliche Verkürzung von Entscheidungsprozessen möglich geworden, sodass Informationen schnellstmöglich an allen Orten zur Verfügung stehen, an denen sie gebraucht werden. Damit kann man eine erhebliche Steigerung der Effektivität erzielen.

Eine intensive Vernetzung zieht eine Reihe von Implikationen auf Architekturen und Systeme nach sich, denen beim Entwurf und der Entwicklung von Verfahren zur

Aufrechterhaltung der Informationssicherheit in verstärktem Maße Rechnung zu tragen ist.

Im Rahmen des Workshops soll sich ein breiteres Verständnis für die zukünftig wichtigen Themengebiete und Methodiken entwickeln. Ebenso soll sich eine Diskussion der Sicherheitsrisiken ergeben, die trotz neuartiger Ansätze entstehen können. Insgesamt können so Bereiche aufgezeigt werden, denen bislang noch zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wurde, in denen aber noch wesentliche Forschungsarbeiten zu leisten sind.

## Themenvorschläge

Es wird um die Einreichung von Beiträgen aus den folgenden und verwandten Gebieten – unter spezieller Berücksichtigung des geschilderten Hintergrundes – gebeten:

- Intrusion Detection / Response in integrierten Sicherheitsarchitekturen (z.B. Software Embedded Sensors),
- Kooperierende Sicherheitssysteme für Koalitions-umgebungen,
- Intruder Tracing / Forensische Analyse in transparenten dynamischen Netzen,
- Intrusion Detection / Response / Tolerance in mobilen Ad-hoc-Netzen,
- Sicherheit in Sensornetzen,
- Dynamische Modellierung von Sicherheitsrichtlinien (Policies),
- Integration von Honeypots, Honeytokens in bestehende Sicherheitssysteme.

## Einreichungen

Jeder Beitrag wird von mehreren Gutachtern des Programmkomitees bewertet. Angenommene Beiträge werden auf dem Workshop präsentiert und diskutiert. Die Beiträge werden im Tagungsband der INFORMATIK 2005 veröffentlicht, der in der von der GI herausgegebenen Reihe "Lecture Notes in Informatics LNI" erscheinen wird.

Akzeptierte Beiträge sollen bis zu 5 Seiten umfassen. Weitere Informationen zu Einreichungen finden sich unter <http://www.gi-fg-sidar.de/skvu2005/>.

Einreichungen können elektronisch im PDF-Format als E-Mail an die Adresse [skvu05@fgan.de](mailto:skvu05@fgan.de) erfolgen. Fragen zum Workshop können ebenfalls an diese Adresse gerichtet werden.

## Termine

- |                      |                                   |
|----------------------|-----------------------------------|
| <b>29. 04. 2005</b>  | Einreichung der Beiträge          |
| <b>27. 05. 2005</b>  | Benachrichtigung über die Annahme |
| <b>24. 06. 2005</b>  | Abgabe der druckfertigen Beiträge |
| <b>19.-22. 09.05</b> | GI-Jahrestagung                   |

## Programmkomitee

Ulrich Flegel (Universität Dortmund)  
Felix C. Freiling (RWTH Aachen)  
Olaf Gellert (Presecure GmbH)  
Marko Jahnke (FGAN/FKIE)  
Christoph Karg (FH Aalen)  
Klaus-Peter Kossakowski (DFN-CERT Services GmbH)  
Michael Meier (BTU Cottbus)  
Jens Tölle (FGAN/FKIE)  
Stephen Wolthusen (Fraunhofer IGD)

## Ort und Zeit

Der genaue Zeitpunkt sowie der Ort der Veranstaltung wird von der Tagungsleitung der GI-Jahrestagung noch bekannt gegeben. Nähere Informationen finden sich unter <http://www.informatik2005.de>

## Organisation

Jens Tölle, Marko Jahnke, FGAN/FKIE  
Neuenahrer Str. 20, D-53343 Wachtberg  
Tel: 0228 – 9435 – 513  
[{toelle|jahnke}@fgan.de](mailto:{toelle|jahnke}@fgan.de)

Felix C. Freiling, RWTH Aachen  
Lehr- und Forschungsgebiet Informatik 4  
Ahornstr. 55, D-52056 Aachen  
Tel: 0241 – 80 – 21430  
[freiling@informatik.rwth-aachen.de](mailto:freiling@informatik.rwth-aachen.de)

Christoph Karg, Fachhochschule Aalen  
Fachbereich Elektronik und Informatik  
Beethovenstr. 1, D-73430 Aalen  
Tel: 07361 – 576 – 437  
[christoph.karg@fh-aalen.de](mailto:christoph.karg@fh-aalen.de)

## Veranstalter

Fachgruppe SIDAR der  
Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)  
Wissenschaftszentrum  
Ahrstr. 45, D-53175 Bonn  
Tel.: 0228-302-145, Fax: 0228-302-167  
<http://www.gi-fg-sidar.de>